



JAHRESMELDUNG ZUR SOZIALVERSICHERUNG NICHT NUR AUFBEWAHREN, AUCH PRÜFEN

Veröffentlicht am 15.02.2023 um 10:00 Uhr

In diesen Tagen erhalten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für das Jahr 2022. Spätestens Ende Februar sollte das Dokument vorliegen. Es enthält unter anderem Angaben zu Beschäftigungsdauer und Verdiensthöhe. Diese Daten sind wichtig für die spätere Rente.

Die Deutsche Rentenversicherung Nord rät, die Bescheinigung genau zu überprüfen: Stimmen Name, Adresse und Versicherungsnummer sowie der Beschäftigungszeitraum und die Höhe des Entgelts?



Fehler in der Jahresmeldung können sich unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Wer Unstimmigkeiten entdeckt, sollte dies unbedingt seinem Arbeitgeber mitteilen, damit die Angaben berichtigt werden.

/ Foto: DRV Nord

Die Jahresmeldung zur Sozialversicherung ist ein wichtiges Dokument für die spätere Rentenberechnung. Versicherte sollten die Meldung sorgfältig aufbewahren, da sie als Nachweis über die gezahlten Rentenbeiträge dienen kann.